

FÖRDERPROGRAMM „SCHULJUGENDARBEIT“

Programmräger: Deutsche Kinder- und Jugendstiftung
 Projektkoordination: Sächsische Arbeitsstelle für Schule und Jugendhilfe e.V.
 (Landesarbeitsstelle Schule – Jugendhilfe Sachsen e.V.)

SACHSTAND IM FÖRDERZEITRAUM HAUSHALTSJAHR 2001 UND SCHULJAHR 2001/2002

(Ergänzung zum Sachstand im Bericht der wissenschaftlichen Begleitung vom Mai 2001)

1. Gesamtzahl der Projektstandorte

Das Fortbestehen der Projekte über den entsprechenden Förderzeitraum vorausgesetzt, gibt es in Sachsen 415 geförderte Projektstandorte, die im Rahmen des Programms entstanden bzw. sich weiter entwickelt haben.

Im Jahr 2001 wurden 194 Projektstandorte gefördert. 2.895.311,00 DM (1.480.349 €) wurden bzw. werden den Projekten im Haushaltsjahr 2000 bzw. für das Schuljahr 2001/2002 ausgereicht.

Von den 194 geförderten Projekten erhielten:

- 23 Projekte im Jahr 2001 erstmals eine Förderung
- 171 Projekte wiederholt eine Förderung: 46 Projekte zum 2. Mal;
 38 Projekte zum 3. Mal;
 45 Projekte zum 4. Mal;
 34 Projekte zum 5. Mal;
 8 Projekte zum 6. Mal.

19 Projektanträge, darunter 14 Erstanträge, wurden im Förderzeitraum abgelehnt, alle aus fachlichen Gründen.

Regionale Verteilung der Projekte nach Regionalschulamtgebieten* und Kreisen

Regionalschulamt/Kreise	Geförderte Projekte 2001	davon erstmals gefördert	Anzahl der geförderten Projektstandorte bis 2000	Gesamtzahl der geförderten Projektstandorte bis 2001
<i>Regionalschulamt Dresden</i>	61	3	139	142
Dresden	30	1	78	79
Meißen-Radebeul	21	2	29	31
Riesa-Großenhain	2	0	9	9
Sächsische Schweiz	3	0	14	14
Weißeritzkreis	5	0	9	9
<i>Regionalschulamt Bautzen</i>	49	5	88	93
Bautzen	4	0	13	13
Hoyerswerda	13	2	11	13
Görlitz	7	1	13	14
Kamenz	7	1	13	14
Löbau-Zittau	11	1	27	28



Niederschlesischer Oberlausitzkreis	7	0	11	11
Regionalschulamt Leipzig	32	2	68	70
Leipzig	14	0	26	26
Delitzsch	2	0	6	6
Döbeln	2	0	7	7
Leipziger Land	4	1	8	9
Torgau-Oschatz	2	0	7	7
Muldentalkreis	8	1	14	15
Regionalschulamt Chemnitz	32	5	52	57
Chemnitz	8	0	16	16
Annaberg	3	0	6	6
Chemnitzer Land	6	0	12	12
Freiberg	8	1	7	8
Mittweida	5	4	3	7
Stollberg	0	0	1	1
Mittlerer Erzgebirgskreis	2	0	7	7
Regionalschulamt Zwickau	20	5	45	50
Zwickau	1	0	12	12
Plauen	0	0	1	1
Aue-Schwarzenberg	6	1	10	11
Zwickauer Land	6	1	10	11
Vogtlandkreis	7	3	12	15

* entspricht den heutigen Regionalstellen der Sächsischen Bildungsagentur

Prozentuale Verteilung der Projekte nach der Schulart

Schulart	Schulen, die am Programm beteiligt sind		Bezogen auf den Anteil der Schulen im Freistaat Sachsen
	absolut	In %	In %
Grundschule	86	20	9
Mittelschule	216	52	34
Gymnasium	67	16	36
Förderschule	34	8	16
Berufliche Schule	7	2	2
Sonstige	5	1	25

Verteilung der Projekte nach Schulart

Anzahl der Projekte nach Schularten	Geförderte Projekte 2001	davon erstmals gefördert	Anzahl der geförderten Projektstandorte bis 2000	Gesamtzahl der geförderten Projektstandorte bis 2001
Grundschule	54	5	81	86
Mittelschule	101	11	205	216
Gymnasium	21	5	62	67
Förderschule	17	2	32	34
Berufliche Schulen	1	0	7	7
Sonstige	0	0	5	5

Verteilung der Projekte nach Trägertypen

Trägertypen	Geförderte Projekte 2001	davon erstmals gefördert	Anzahl der bis 2000 geförderten Projekte	Gesamtzahl der bis 2001 geförderten Projekte
Schulförderverein	85	11	148	159
Freier Träger der Jugendhilfe	91	11	113	124
andere Vereine	4	0	60	60
Kommunale Verwaltungen	14	1	71	72

Bei der Verteilung der Projekte nach den Projektinhalten haben sich im Vergleich zu 2000 keine Verschiebungen ergeben. Schwerpunkt der Angebote, vor allem am Mittelschule und Gymnasien ist weiterhin der „Schülerklub“.

Höhe der Förderung

Die durchschnittliche Förderhöhe pro Projekt betrug 2001 **14.930,00 DM (7.634 €)**. Damit pegelt sich diese seit 1999 bei etwa 15.000,00 DM (7.670 €) ein.

Die Fördersummen bewegen sich zwischen der minimalen Fördersumme von 2.000,00 DM (1.023 €) und der höchst möglichen von 35.000,00 DM (17.895 €). 2001 hat nur 1 Projekt die Höchstsumme erhalten.

Von den im Jahr 2001 geförderten 194 Projekten haben 38 eine Personalkostenförderung in Anspruch genommen, wobei 24 von ihnen zusätzlich auch noch Honorarmittel erhalten haben, um spezielle Angebote machen zu können.

Ausschließlich mit Sachkosten konnten 21 Projekte ihre Angebote machen.